

Öffentliche Niederschrift
31. Sitzung des Sportausschusses

Sitzungstermin: Dienstag, 17.06.2025
Sitzungsbeginn: 15:00 Uhr
Ende Öffentlicher Teil: 15:45 Uhr
Ort, Raum: Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72,
46045 Oberhausen

Anwesenheitsliste

Anwesend

Vorsitz

Robert Babic CDU

reguläre Teilnehmende aus dem Rat

Bülent Sahin	SPD	
Klaus-Dieter Broß	CDU	
Gundula Hausmann-Peters	CDU	
Bürgermeister Werner Nakot	CDU	
Maximilian Janetzki	SPD	
Manuel Otto Prohl	SPD	Vertretung für: Thors- ten Kamps
Dr. Silke Jacobs	SPD	Vertretung für: Dietmar Look
Helmut Brodrick	SPD	Vertretung für: Claudia Salwik
Sebastian Girrullis	DIE GRÜNEN	
Stefanie Opitz	DIE GRÜNEN	
Wolfgang Kempkes	AfD	

sachkundige/r Bürger/in

Detlef Peters	CDU
Georg Reuschenbach	CDU
Michael Langenbusch	CDU
Ursula Augenstein	SPD
Jörn Derißen	SPD
Florian Wollny	DIE GRÜNEN
Jörg Pusch	LINKE.LISTE
Tobias Zenkner	FDP im Rat
Johannes-Georg Gördes	BOB im Rat

hinzugewählte Personen

Etem Basoglu IR

Gäste

Sabine Grajewski
Henrix, Tobias
Jasberg, Thomas

Stadtsporbund Oberhausen e. V.
Geschäftsführung CDU-Fraktion
AfD

Verwaltung

Beigeordneter Jürgen Schmidt
Andreas Beulshausen
Ulrich Hinz
Malina Bardenheuer
Uwe Bonsack

Dezernat 3
Bereich 2-5/Sport
Bereich 2-5/Sport
Bereich 0-4/Chancengleichheit
Bereich 0-4/Chancengleichheit

Abwesend**reguläre Teilnehmende aus dem Rat**

Thorsten Kamps
Dietmar Look
Claudia Salwik

SPD	entschuldigt
SPD	entschuldigt
SPD	entschuldigt

Gäste und weitere Teilnehmer

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

TOP	Betreff	Drucksache
1	Begrüßung und Eröffnung	
2	Aktuelle Informationen	
2.1	Sachstandsliste Bauvorhaben Bereich 2-5/Sport (Stand Juni 2025)	M/17/6777
2.2	Sachstandsberichte - mündlich - zu nachfolgenden Projekten: - Ausstattung Oberhausener Sporthallen mit WLAN - Ausstattung Oberhausener Sportfreianlagen mit Defibrillatoren - Umstellung der Sportstättenbelegungs-Software - Prüfauftrag zur Errichtung einer Outdoor-Fitness-Anlage auf bzw. am Gelände der Sportanlage Mellinghofer Straße	
3	Kenntnisnahmen/Vorberatungen	
3.1	Leben in Oberhausen - Ergebnisse aus der Bürgerinnen- u. Bürgerbefragung 2024	M/17/6621
3.2	Förderprogramm „2.000 x 1.000 Euro für das Engagement“ des Landes NRW 2024	M/17/6685
3.3	Antrag der AfD-Ratsfraktion Oberhausen/Rhld. gem. § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Oberhausener Bürger entscheiden über das Projekt Olympische und Paralympische Spiele 2036/2040 an Rhein und Ruhr (Ratsbürgerentscheid)	A/17/6803

-
- | | | |
|-----|---|------------------|
| 4 | Entscheidungen | |
| | | |
| 4.1 | Zuschussantrag des Turnclubs Sterkrade 1869 Oberhausen e. V. (TC Sterkrade 69) für Sportinvestitionen (Erwerb eines Rennkajaks) | B/17/6728 |
| | | |
| 4.2 | Zuschussantrag des Alstadener Turn- und Sportvereins 1887/97 e. V. (TuS Alstaden) für Sportinvestitionen (Herstellung von sechs Einzelfundamenten) | B/17/6729 |
| | | |
| 4.3 | Zuschussantrag des Alstadener Turn- und Sportvereins 1887/97 e. V. (TuS Alstaden) für Sportinvestitionen (Pflasterung einer Fläche) | B/17/6730 |
| | | |
| 4.4 | Antrag der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Oberhausen gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Zukunftsperspektive Niederrheinstadion – Prüfung der Drittliga-Tauglichkeit | A/17/6823 |
| | | |
| 4.5 | Änderungsantrag der Linke.Liste-Fraktion im Rat zur Antragsvorlage - A/17/6823 der CDU-Fraktion: Zukunftsperspektive Niederrheinstadion – Prüfung der Drittliga-Tauglichkeit | A/17/6862 |

Niederschrift**Öffentlicher Teil**

1 Begrüßung und Eröffnung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Stadtverordneter Babic, eröffnet die Sitzung im Rathaus Oberhausen um 15 Uhr. Er begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder und stellt fest, dass Form und Frist der Einladung gewahrt wurden. Ebenso ist die Beschlussfähigkeit des Ausschusses hergestellt.

2 Aktuelle Informationen

**2.1 Sachstandsliste Bauvorhaben Bereich 2-5/Sport (Stand Juni 2025)
M/17/6777**

zur Kenntnis genommen

2.2 Sachstandsberichte - mündlich - zu nachfolgenden Projekten:

- Ausstattung Oberhausener Sporthallen mit WLAN
- Ausstattung Oberhausener Sportfreianlagen mit Defibrillatoren
- Umstellung der Sportstättenbelegungs-Software
- Prüfauftrag zur Errichtung einer Outdoor-Fitness-Anlage auf bzw. am Gelände der Sportanlage Mellinghofer Straße

zur Kenntnis genommen

- Ausstattung Oberhausener Sporthallen mit WLAN

Herr Beigeordneter Schmidt informiert einleitend, dass es sich bei den aufgeführten Projekten um Sportausschuss-Anträge aus der Vergangenheit handelt. Hierzu möchte man proaktiv zunächst mündliche Zwischenberichte liefern, ehe demnächst schriftliche Vorlagen folgen sollen.

Herr Beigeordneter Schmidt erörtert, dass die Bedarfe der Nutzerinnen und Nutzer bzw. der Vereine nach funktionsfähigen WLAN-Internetverbindungen zunehmen würden. Die Untersuchungen dahingehend, Sporthallen mit WLAN auszustatten, gestalten sich gegenwärtig komplex. Über den städtischen Bereich IT und externe Dienstleister sind bisher verschiedene Prüfungen veranlasst worden. Diese seien allerdings noch nicht gänzlich abgeschlossen.

Herr Beigeordneter Schmidt kündigt für die nächste Sportausschusssitzung am 09.09.2025 einen aussagekräftigen Bericht an. In diesem sollen auch standortbezogene Kosten ausgewiesen werden.

- Ausstattung Oberhausener Sportfreianlagen mit Defibrillatoren

Zurückliegend, so Herr Beigeordneter Schmidt, hat es bereits Diskussionen darüber gegeben, wie man das Thema Gesundheit auf Sportanlagen verbessern könne. Die Sportverwaltung habe sich in einem ersten Schritt um Sachstandsaufklärung bemüht, an welchen Standorten aktuell schon Defibrillatoren vorgehalten werden, die sich Vereine in Eigenregie angeschafft haben. Vorstellbar wäre, dass der Sportausschuss – ebenfalls auf Grundlage einer mit konkreten Vorschlägen und Kosten versehenen Vorlage am 09.09.2025 – eine Priorisierung festlegt.

Herr Bürgermeister Nakot bittet in diesem Zusammenhang um Prüfung, ob die Anschaffung von Defibrillatoren über Fördermittel finanziert werden könnte.

Herr Beigeordneter Schmidt entgegnet, dass man diese Möglichkeit bereits auslote. Grundsätzlich müssten womöglich unterschiedliche Wege beschritten werden, da es mit dem reinen Erwerb nicht getan wäre. Als Beispiele nennt er die regelmäßige Wartung der Geräte sowie notwendige Schulungen für diejenigen, die die Defibrillatoren im Ernstfall benutzen sollen.

- Prüfauftrag zur Errichtung einer Outdoor-Fitness-Anlage auf bzw. am Gelände der Sportanlage Mellinghofer Straße

Die Sportverwaltung, so Herr Beigeordneter Schmidt, habe gemeinsam mit den SBO Servicebetrieben Oberhausen und den auf der Sportanlage Mellinghofer Straße ansässigen Vereinen verschiedene Überlegungen angestellt. Dabei seien auch weitere Verbesserungen auf der vorgesehenen Fläche diskutiert worden. Die Planungen schreiten insofern voran, als dass dem Sportausschuss eine entsprechend detaillierte und kostenausweisende Vorlage ebenfalls am 09.09.2025 zur Entscheidungsfindung vorgelegt werden soll.

Herr Stadtverordneter Broß erinnert, dass man sich in der Vergangenheit im Plenum darauf verständigt habe, alle Ortsteile gleichmäßig mit Outdoor-Fitness-Anlagen auszustatten. Speziell fragt er nach einem möglichen Standort im Bezirk Osterfeld.

Herr Beigeordneter Schmidt entgegnet, dass man bei den Planungen schrittweise vorgehe. Bei der Umsetzung dieser Maßnahme dürfe der Aspekt der „freiwilligen Ausgabe“ nicht außen vorgelassen werden. Selbstverständlich prüfe man weitere Standorte, um im Falle eines Förderprogramm-Aufrufs vorbereitet zu sein. Für den Stadtteil Osterfeld habe man bislang noch keinen Standort in Betracht gezogen. In diesem Kontext müssten vorab auch die vorhandenen Anlagen bei der Bewertung einer weiteren Standortauswahl herangezogen werden. Kriterien seien hier beispielsweise die Nachfrage und die tatsächlichen Bedarfe der Nutzerinnen und Nutzer.

- Umstellung der Sportstättenbelegungs-Software

Herr Hinz informiert über noch zu überwindende Hürden im Zuge der Datenmigration von Prosport (aktuelles Softwareprogramm) in Richtung der Sportstättenbelegungs-Software des Softwareanbieters Venuzle. Entgegen dort getroffener Zusagen lassen sich Datensätze aus Prosport nicht ohne weiteres in die neue Struktur transferieren. In Zusammenarbeit mit dem Bereich IT und dem Software-Dienstleister werde versucht, die Daten sukzessive hochzuladen bzw. zu übertragen. Ziel sei es, zu Beginn des neuen Schuljahres, Ende August 2025, mit der neuen Sportstättenbelegungs-Software - zunächst im Parallelbetrieb - zu starten und Echtzeiterfahrungen zu sammeln. Dies auch vor dem Hintergrund größtmöglicher Sicherheit bei der Entgeltabwicklung mit Nutzerinnen und Nutzern.

Auf Nachfrage von Herrn Bürgermeister Nakot entgegnet Herr Hinz, dass die Federführung bei der Einführung von Fachverfahren grundsätzlich dem Bereich IT der Stadt Oberhausen obliege. Für die Zurverfügungstellung der Datenpakete zeichne wiederum die Sportverwaltung verantwortlich, ebenso für den operativen Betrieb. Die Beteiligung und der Austausch mit der Schulverwaltung im Zuge der Einführung der neuen Software seien gewährleistet.

Herr Beigeordneter Schmidt ergänzt, dass man den Parallelbetrieb auch dazu nutzen möchte, Abläufe zu optimieren und Fehler zu eliminieren.

Frau Stadtverordnete Opitz fragt, ob durch die neue Software eine gezieltere Steuerung bei den Hallenbelegungszeiten möglich sei.

Herr Hinz beschreibt die Problematik mit Nutzergruppen, die zwar Hallenzeiten belegen, diese aber aus unterschiedlichen Gründen nicht nutzen. Hier sei die Sportverwaltung nach wie vor auf Mithilfe und Informationen von Nutzerinnen und Nutzern angewiesen. Erst auf dieser Basis könne ursachengerecht recherchiert und nachjustiert werden. Die Sportverwaltung sei bestrebt, eine möglichst optimale Auslastung der Sportstätten zu gewährleisten. Hierzu seien Freimeldungen von nicht genutzten Buchungszeiten seitens der Nutzerinnen und Nutzer -

auch nach Produktivgang der neuen Software - unabdingbar.

Auf weitere Nachfrage von Herrn Bürgermeister Nakot äußert Herr Hinz, dass ihm seitens des Basketball-Vereins New Basket Oberhausen aktuell kein zusätzlicher Bedarf an Belegungszeiten bekannt sei. Mit dem Vorstand von NBO stehe man indes im regelmäßigen Austausch.

3 Kenntnisnahmen/Vorberatungen

**3.1 Leben in Oberhausen - Ergebnisse aus der Bürgerinnen- u. Bürgerbefragung 2024
M/17/6621
zur Kenntnis genommen**

**3.2 Förderprogramm „2.000 x 1.000 Euro für das Engagement“ des Landes NRW 2024
M/17/6685
zur Kenntnis genommen**

Herr Stadtverordneter Brodrick fragt nach der Fortführung des Förderprogramms und dem neuen Motto.

Frau Bardenheuer informiert, dass die Zusage vom Land NRW vorliege und das Förderprogramm in den kommenden drei Jahren fortgeführt werde. Das Motto für dieses Jahr lautet „junges Engagement stärken“. Inzwischen sind bereits drei Anträge von Sportvereinen eingegangen und bewilligt worden.

**3.3 Antrag der AfD-Ratsfraktion Oberhausen/Rhld. gem. § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Oberhausener Bürger entscheiden über das Projekt Olympische und Paralympische Spiele 2036/2040 an Rhein und Ruhr (Ratsbürgerentscheid)
A/17/6803
ablehnend vorberaten**

Herr Stadtverordneter Kempkes begründet den Antrag und zielt dabei insbesondere auf den Entscheidungsfindungsprozess ab.

Der Sportausschuss berät die Antragsvorlage gegen die Stimme der AFD-Fraktion mehrheitlich ablehnend vor.

4 Entscheidungen

Der Ausschussvorsitzende, Herr Stadtverordneter Babic, weist darauf hin, dass die Mitglieder des Sportausschusses, die Vorständen betroffener Sportvereine angehören, sich nicht an der entsprechenden Abstimmung beteiligen dürfen.

4.1 Zuschussantrag des Turnclubs Sterkrade 1869 Oberhausen e. V. (TC Sterkrade 69) für Sportinvestitionen (Erwerb eines Rennkajaks) B/17/6728

ungeändert beschlossen

Der Sportausschuss fasst einstimmig folgenden Beschluss:
--

Der Sportausschuss beschließt einstimmig, dem Turnclub Sterkrade 1869 Oberhausen e. V. einen Zuschuss für den Erwerb eines Rennkajaks in Höhe von 1.700,- € zu gewähren.

Mittel für die Bezuschussung stehen im Haushaltsjahr 2025 beim Produkt 080101 - Förderung des Schul- und Vereinssports, Auftrag 250008010100 - Förderung des Schul- und Vereinssports, Sachkonto 531800 - Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche, zur Verfügung.

4.2 Zuschussantrag des Alstadener Turn- und Sportvereins 1887/97 e. V. (TuS Alstaden) für Sportinvestitionen (Herstellung von sechs Einzelfundamenten) B/17/6729

ungeändert beschlossen

Der Sportausschuss fasst einstimmig folgenden Beschluss:
--

Der Sportausschuss beschließt einstimmig, dem Alstadener Turn- und Sportverein 1887/97 e. V. einen Zuschuss für die Herstellung von sechs Einzelfundamenten im Außenbereich der vereinseigenen Rudi-Christ-Sporthalle an der Bürgerstraße 15, 46049 Oberhausen, in Höhe von 1.550,- € zu gewähren.

Mittel für die Bezuschussung stehen im Haushaltsjahr 2025 beim Produkt 080101 - Förderung des Schul- und Vereinssports, Auftrag 250008010100 - Förderung des Schul- und Vereinssports, Sachkonto 531800 - Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche, zur Verfügung.

4.3 Zuschussantrag des Alstadener Turn- und Sportvereins 1887/97 e. V. (TuS Alstaden) für Sportinvestitionen (Pflasterung einer Fläche) B/17/6730

ungeändert beschlossen

Der Sportausschuss fasst einstimmig folgenden Beschluss:
--

Der Sportausschuss beschließt einstimmig, dem Alstadener Turn- und Sportverein 1887/97 e. V. einen Zuschuss für die Pflasterung einer Fläche im Eingangsbereich des Vereinsheims auf der Tennisanlage an der Bürgerstraße 15, 46049 Oberhausen, in Höhe von 1.450,- € zu gewähren.

Mittel für die Bezuschussung stehen im Haushaltsjahr 2025 beim Produkt 080101 - Förderung des Schul- und Vereinssports, Auftrag 250008010100 - Förderung des Schul- und Vereinssports, Sachkonto 531800 - Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche, zur Verfügung.

**4.4 Antrag der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Oberhausen gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Zukunftsperspektive Niederrheinstadion – Prüfung der Drittliga-Tauglichkeit
A/17/6823
geändert beschlossen**

Herr Bürgermeister Nakot begründet den Antrag und befürwortet die Aufnahme des Zusatzes aus dem Änderungsantrag der Linke-Liste-Fraktion.

Nach regem Austausch in Plenum erörtert Herr Beigeordneter Schmidt, dass mit dem Verein SC Rot-Weiß Oberhausen (RWO) ein regelmäßiger Austausch sowohl mit Blick auf das Stadion als auch auf das Umfeld auf der Emscherinsel vollzogen werde. Gleiches gelte für das Thema Machbarkeitsstudie. Hier tausche man sich schon länger mit RWO aus und sucht gemeinsam nach Möglichkeiten, das Stadion perspektivisch zu weiterzuentwickeln.

Herr Beigeordneter Schmidt führt weiter aus, dass man die Situation im Stadion Niederrhein insgesamt betrachten und insbesondere zur Herstellung der Drittligatauglichkeit Überlegungen anstellen müsste. Erforderliche Maßnahmen sollten dann sukzessive umgesetzt werden.

Der Sportausschuss fasst einstimmig folgenden geänderten Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, gemeinsam mit Rot-Weiß Oberhausen (RWO) die Anforderungen für eine mögliche Nutzung des Niederrheinstadions für die 3. Fußball-Bundesliga zu prüfen und die dafür notwendigen Bedingungen im Sportausschuss vorzustellen.

Die Verwaltung wird zusätzlich gebeten, das Niederrheinstadion auch auf dessen multifunktionale Ausrichtung zu prüfen.

Sportstätten können auch andere kulturelle und sportliche Nutzungsmöglichkeiten eröffnen. So soll festgestellt werden, ob eine breite sportliche und kulturelle Ausrichtung des Stadions möglich ist, um eine bessere Auslastung zu erreichen.

- 4.5 Änderungsantrag der Linke.Liste-Fraktion im Rat zur Antragsvorlage -
A/17/6823 der CDU-Fraktion: Zukunftsperspektive Niederrheinstadion – Prü-
fung der Drittliga-Tauglichkeit
A/17/6862
ungeändert beschlossen**

Der Sportausschuss fasst einstimmig folgenden Beschluss:
--

Die Verwaltung wird gebeten, gemeinsam mit Rot-Weiß Oberhausen (RWO) die Anforderungen für eine mögliche Nutzung des Niederrheinstadions für die 3. Fußball-Bundesliga zu prüfen und die dafür notwendigen Bedingungen im Sportausschuss vorzustellen.

Die Verwaltung wird zusätzlich gebeten, das Niederrheinstadion auch auf dessen multifunktionale Ausrichtung zu prüfen.

Sportstätten können auch andere kulturelle und sportliche Nutzungsmöglichkeiten eröffnen. So soll festgestellt werden, ob eine breite sportliche und kulturelle Ausrichtung des Stadions möglich ist, um eine bessere Auslastung zu erreichen.

Oberhausen, 15.07.2025

Ausschussvorsitzender
gez. Robert Babic

Schriftführer
gez. Stefan Schweigert